

Pressemitteilung 09.03.2015

Speicher im Aufwind: BVES wächst analog zur weltweit größten Konferenzmesse für Speichertechnologien

Die Konferenz und Messe „Energy Storage Europe“ startet mit großem Zuspruch - BVES Bundesverband Energiespeicher e.V., Partner der Energy Storage Europe betont Marktreife von Speichern und fordert umgehende Beseitigung der Markteintrittshemmnisse

Düsseldorf, 9. März 2015 - Die Energy Storage Europe, weltweit größte Konferenzmesse für Speichertechnologien, startet heute in Düsseldorf mit über 80 Rednern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, rund 100 Ausstellern und zahlreichen hochkarätigen Partnerveranstaltungen. Der BVES als Partner der Energy Storage wird in diesem Rahmen seine ordentliche Mitgliederversammlung und verschiedene Fachveranstaltungen durchführen.

„Wir freuen uns sehr, dass sowohl die Veranstaltung als auch der Verband sich erfolgreich etabliert haben. Der wachsende Zuspruch und das Wachstum des Verbandes bestätigt die Bedeutung von Speichern als eine der dringend notwendigen Flexibilitätsoptionen für das Gelingen der Energiewende“, so Prof. Dr. Eicke R. Weber, Präsident des BVES und Chairman der Energy Storage Europe.

Der BVES stellt bei seiner Mitgliederversammlung am 10. März unter anderem die Positionierung des Verbands zum zukünftigen Strommarktdesign vor, Bezug nehmend auf das Grünbuch des BMWi. „Es wird höchste Zeit, dass die vielen Vorteile von Speichern den Stellenwert erhalten, der ihnen energiewirtschaftlich zusteht. Um das Ziel der Energiewende - eine CO₂-arme Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien - zu erreichen, leisten Energiespeicher schon heute einen unverzichtbaren Beitrag. Deutschland als Industriestandort darf in diesem international rasant wachsenden Zukunftsmarkt keinesfalls den Anschluss verlieren.“ so eine der Kernaussagen des Papiers.

Prof. Weber: „Speicher sind marktreif. Mit ihren Systemdienstleistungen und der damit einhergehenden Gewährleistung der Versorgungssicherheit leisten sie schon heute einen entscheidenden Beitrag zu einer flexiblen, kostengünstigen und klimafreundlichen Energieversorgung“.

Die große Bandbreite an Leistungen, die Speicher erbringen können - bspw. zeitliche und räumliche Entkopplung von Erzeugung und Verbrauch, Lieferung von Momentanreserve, Primärregelleistung, Sekundärregelleistung und Minutenreserve sowie weitere systemdienliche Leistungen wie Spannungshaltung, Blindleistung, Redispatch, Kurzschlussleistung, Frequenzhaltung und Schwarzstartfähigkeit - werden aufgrund der zunehmenden Anzahl fluktuierend einspeisender EE-Anlagen künftig in immer größerem Maße benötigt.

Um den Einsatz dieser systemnützlichen Leistungen von Speichern zu unterstützen und Investitionen in den Bereich zu erreichen, brauchen Energiespeicher jedoch marktorientierte, technologieneutrale und diskriminierungsfreie Rahmenbedingungen. Energiespeichern muss eine ihrem Systemnutzen entsprechende Teilnahme ermöglicht werden, was durch Marktzugangsbarrieren nicht gegeben ist. So werden Speicher etwa nach wie vor durch doppelte Abgabenbelastung benachteiligt.

„Der Sinn und die steigende Notwendigkeit von Speichern ist nicht mehr zu bestreiten. Die Anpassung auch der rechtlichen Grundlage für Speicher ist nun dringend geboten. Speicher müssen einen diskriminierungsfreien Zugang zum Markt und zu den Netzen erhalten.“ so Prof. Weber weiter.

Die Energy Storage findet vom 9.-11. März auf dem Gelände der Messe Düsseldorf statt. Erwartet werden über 1.500 Teilnehmer aus 40 Ländern. Thematisch liegt der Fokus auf Anwendungen, Märkten und Geschäftsmodellen sowie Speicherlösungen für die europäische Energiewirtschaft und Industrie. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Bundesverband Energiespeicher (BVES) unter www.bves.de.

Der Bundesverband Energiespeicher e.V. (BVES) mit Sitz in Berlin wurde im September 2012 gegründet. Der Verband vertritt die Interessen von Unternehmen aus verschiedensten Branchen, die das gemeinsame Ziel der Entwicklung und Vermarktung von Energiespeichern in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität verfolgen. Als technologieoffener Industrie-Verband ist der BVES Dialogpartner für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit. Der Verband engagiert sich für einen stabilen Energiespeichermarkt in Deutschland als Modell für andere Märkte und Länder in Europa und der Welt.

Pressekontakt:
Helena Teschner
Leitung der Geschäftsstelle
Telefon: 030 533 2069 81
Fax: 030 533 2069 82
Mail: h.teschner@bves.de
Web: www.bves.de